



Zweckverband
der Schulgemeinden
im Bezirk Andelfingen

PROTOKOLL

der

FRÜHLINGS-DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Montag, 7. Juni 2021

Ort: Turnhalle der PS Humlikon

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend: 38 Delegierte

Präsidentin, 6 Vorstandsmitglieder
2 Stellenleiterinnen, 2 stv. Stellenleiterinnen (zukünftige Stellenleitungen)
Schulleiterin HPS, 1 Bereichsleiterin Integration

Dani Grab	RPK Andelfingen
Lukas Stegemann	RPK Andelfingen

Entschuldigt:

Barbara Steinmann	PS Dachsen
Beat Diggelmann	PS Flurlingen
Jacqueline Bohnenblust	PS Henggart
Chris Studer	PS Andelfingen

Stimmzählende:

Espedita Pepe	Sek Andelfingen
Roman Cibolini	PS Rheinau

Presse: Christina Schaffner Andelfinger Zeitung

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme der Jahresrechnung 2020
3. Information Finanz- und Aufgabenplan
4. Hypothetische Rechnung Kostenverteilung nach KJG
5. Abnahme neue Geschäftsordnung (GO)
6. Antrag Genehmigung Pilotprojekt zur Einrichtung der Fachstelle B+U
7. Information zur Baukostenabrechnung (Sanierung HPS)
8. Vorinformation Finanzierung ISR mit Sockelbeitrag
9. Informationen
 - 9.1. aus der Heilpädagogischen Schule und aus der Integration
 - 9.2. aus dem Schulpsychologischen Beratungsdienst
 - 9.3. aus der Psychomotorik-Therapiestelle
 - 9.4. aus dem Logopädischen Dienst
10. Verschiedenes
11. Anfragen

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, begrüsst um 20:05 die Versammlungsteilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

Die Unterlagen wurden rechtzeitig auf der Homepage publiziert, die Traktandenliste wird ohne Wortmeldung stillschweigend genehmigt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Es werden vorgeschlagen:

- Espedita Pepe, Sek Andelfingen und
- Roman Cibolini, PS Rheinau

Espedita Pepe und Roman Cibolini werden einstimmig gewählt.

Total stimmberechtigte Delegierte: 38

Absolutes Mehr: 20

2. Abnahme der Jahresrechnung 2020

Bericht

Die Finanzverwaltung Zweckverband der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen, ausgeführt durch die Firma PAM Services, vertreten durch Herrn Peter Stocker, hat die Jahresrechnung 2020 erstellt und dem Vorstand zur Prüfung und Abnahme vorgelegt.

Die vorliegende Jahresrechnung zeigt in der **Erfolgsrechnung** einen Ertrag von CHF 5'156'896.87 und einen Aufwand von CHF 8'789'619.02.

Der Ausgabenüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden beträgt CHF 3'632'722.15.

Im Zuge der Revision der Bilanzanpassung per 01.01.2020 wurde der Zweckverband verpflichtet, die Verbuchung der Staatsbeiträge anzupassen. Das bedeutet, dass die Rückstellungen der laufenden Rechnung, die per 31.12.2019 verbucht waren, aufzulösen sind. Im Jahr 2020 kamen nochmals CHF 120'638 dazu, so dass CHF 780'436.50 als Ertrag zu verbuchen waren.

Die Auflösung der Rückstellung finden sich zu 85% im Konto 2202.4631.01 und zu 15% im Konto 2204.4631.01.

Die vorliegende **Investitionsrechnung** zeigt Ausgaben von CHF 269'598.35 und Einnahmen von CHF 235'394.00. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 34'204.35 und werden im Verwaltungsvermögen aktiviert.

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven in gleicher Höhe von je CHF 7'221'660.48 aus.

Die Jahresrechnung weist Minderaufwendungen von CHF 278'780.98 und Mehrerträge von CHF 915'596.87 gegenüber dem Budget 2020 aus.

Die ausführlich erläuterten Abweichungen zum Budget 2020 sind dem Bericht zur Jahresrechnung 2020 zu entnehmen.

Die Firma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH hat am 16./17. Februar 2021 die Jahresrechnung 2020 geprüft (siehe separater Bericht) und hält fest, dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen den Delegierten, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Antrag

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2020, nach Prüfung durch die Revisionsfirma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH, an seiner Sitzung vom 25.02.2021 geprüft und genehmigt.

Er beantragt der Delegiertenversammlung diese ebenfalls zu genehmigen und somit die Behörde zu entlasten.

Federico Montagni, Mitglied des Vorstandes, erläutert die Rechnung, es werden keine Fragen gestellt. **Dani Grab, RPK Andelfingen** bestätigt, dass die Jahresrechnung 2020 seitens RPK geprüft und alle Fragen beantwortet wurden. Die RPK beantragt den Delegierten, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2020 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Mitteilung an (Rechnung 2020 und Protokollauszug Beschluss DV):

- Bezirksrat Andelfingen
- Dienststellenleiter der Zweckverbandsdienste
- RPK Andelfingen
- Finanzverwaltung Firma PAM Services
- Archiv Nr. 2.01.5

3. Information Finanz- und Aufgabenplan

Federico Montagni, Mitglied des Vorstands, stellt den Delegierten den Finanz- und Aufgabenplan vor und erläutert diesen. Er weist darauf hin, dass es mit der Einführung des neuen KJG per 01.01.2022 und der damit verbundenen Eigenwirtschaftlichkeit der HPS zu Änderungen in der Finanzierung/Budgetierung kommen kann.

Es gibt keine Fragestellungen seitens der Delegierten.

4. Hypothetische Rechnung Kostenverteilung nach KJG

Federico Montagni, Mitglied des Vorstands, zeigt den Delegierten anhand einer Modelrechnung einer grossen Gemeinde (Flaachtal mit kurzer Wegdistanz) und einer kleinen (Flurlingen mit langer Wegdistanz) auf, wie eine Verrechnung der Kostenverteilung nach neuem KJG aussehen kann, aufgrund einer hypothetisch angenommenen HPS-Schülerzahl Grundlage bildet die Eigenwirtschaftlichkeit der HPS mit Einführung des neuen KJG per 01.01.2022. Er weist darauf hin, dass es sich um eine Wahrscheinlichkeitshochrechnung

handelt, deren Zahlen nicht für das Gemeinde-Budget verwendet werden darf. Sie soll die Unterschiede in der Finanzierung vor Einführung KJG und nach Einführung KJG aufzeigen.

Die Präsidentin, Petra Lieb, weist darauf hin, dass die HPS trotz Eigenfinanzierung ab 01.01.2022 vorläufig unter dem strategischen Dach des SZV's Andelfingen (Rechtsform Zweckverband) bleibt (s. auch Traktandum 10).

Nach einigen Verständnisfragen besteht kein weiterer Erklärungsbedarf.

5. Abnahme neue Geschäftsordnung (GO)

Ausgangslage

Die bisherige Geschäftsordnung, in Kraft seit 1. August 2018, beschrieb die Organisation des Zweckverbandes der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen (SZV) aufgrund der Strukturen aus den vorangegangenen Jahren bis zum Ende der Legislatur 14/18. In der Legislatur 18/22 wurden die äusseren Rahmenbedingungen mit der Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes (GG) und der geplanten Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) geändert, welche einen Einfluss auf die Organisationsstrukturen des SZV hatten und haben.

Um den Veränderungen mit tragfähigen Strukturen begegnen und als Vorstand arbeitsfähig bleiben zu können, wurde die Geschäftsordnung umstrukturiert und den Veränderungen angepasst.

Die wesentlichen Umstrukturierungen sind in der Tabelle dargestellt:

Umstrukturierung	Umsetzung
Schärfung der horizontalen Trennlinie: strategische Ebene (Vorstand) von operativer Ebene (Leistungs- und Verwaltungsstellen)	Zulässige und mögliche Kompetenzen Delegation gemäss der Zweckverbandsvereinbarung an Ressortvorsteher oder Leitungsstellen
Schärfung der vertikalen Trennlinie: heilpädagogische Schule (HPS) von Schuldiensten (SD)	Sitzungsgefässe für die HPS und die Schuldienste (SD = PMT, LD, SPD)
Vorstandsaufgaben strategische Ausrichtung Wahrnehmung der Entscheidungsbefugnisse	Einführung von Themensitzungen für die Klärung der Strategien und Durchführung von ordentlichen Vorstandssitzungen für die Beschlussgeschäfte

Erwägung

Mit der Erstellung (in Arbeit) eines «Organisationshandbuches» für den SZV, ist es möglich, alle betriebsrelevanten Dokumente in einem Verzeichnis darzustellen. Passagen aus der bisherigen Geschäftsordnung, welche betriebsrelevant sind, aber nicht mehr in der neuen Geschäftsordnung erwähnt sind, werden als «einzelnes» Dokument im Verzeichnis des Organisationshandbuches geführt. Damit ist gewährleistet, dass keine dokumentierten Regelungen «verloren» gehen.

Die neue Geschäftsordnung beschreibt in schlanker Form die Zusammenarbeit im SZV und die neuen Sitzungsstrukturen und deren Entscheidungskompetenzen.

Antrag

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 25.02.2021 beschlossen, der Delegiertenversammlung folgendes Begehren zu unterbreiten:

Annahme der vorliegenden Geschäftsordnung vom 25. Februar 2021. Die Inkraftsetzung erfolgt vorbehältlich der Genehmigung durch die Delegierten am 1. August 2021.

Petra Lieb, Präsidentin, erklärt die neue GO und erläutert die Unterschiede zur bisherigen GO. Es besteht seitens der Delegierten kein Erklärungsbedarf.

Beschluss

Die Delegierten stimmen der neuen GO einstimmig, ohne Enthaltungen zu.

Mitteilung an:

- Archiv Nr. 1.01 (Beschlussverzeichnis)
- Organisationshandbuch 01.02.01 (Geschäftsordnung des SZV)

6. Antrag Genehmigung Pilotprojekt zur Einrichtung der Fachstelle B+U

Ausgangslage

Mit Einstellung des ISS-Angebots auf Ende des Schuljahres 2020-21 fehlt eine Beratung der Lehrerschaft und des Fachpersonals bei sonderpädagogischen Settings von intellektuell beeinträchtigten Kindern in der Verantwortung der Regelschulen.

Der SZV Andelfingen verfügt über fundierte Erfahrungen und ein spezialisiertes Fachwissen in der Integration von Kindern und Jugendlichen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung, insbesondere aus dem Umfeld der HPS Humlikon. Dieses möchte er interessierten Schulen zur Verfügung stellen und bietet zu diesem Zweck ein Basispaket mit einer pauschalen Vergütung und bei Bedarf erweiterte Beratung an, welche individuell gebucht und verrechnet werden kann. Es handelt sich um ein Pilotprojekt für die Dauer vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2023, welches ab Januar 23 evaluiert und ausgewertet wird. Der Pilotprojektbeschreibung liegt diesem Antrag bei.

Erwägung

Der Vorstand unterstützt die Einrichtung einer Fachstelle B+U in Form eines Pilotprojekts und beabsichtigt für die Fachstellenleitung ein variables Pensum im Umfang von ca. 5% im Stundenlohn einzurichten. Sollte der Bedarf an B+U-Leistungen das Richtpensum überschreiten, wird von der Fachstellenleitung die Bereitschaft und die zeitlichen Ressourcen verlangt, das Pensum entsprechend zu erhöhen. Die Stundenlohanstellung bietet hierfür die nötige Flexibilität. Die Finanzierung des angenommenen Pensums von 5% erfolgt über das Solidaritätsprinzip. Ab ca. 5 Basispaketen ist die Fachstelle selbsttragend.

Antrag

Der Vorstand hat das Projekt an seiner Sitzung vom 25.02.2021 besprochen und beschlossen, dieses der Delegiertenversammlung zur Annahme zu empfehlen.

Monika Biedermann, Mitglied des Vorstands, präsentiert das geplante B+U-Pilotprojekt. Das Geschäft wird diskutiert und die Fragen der Delegierten werden beantwortet.

Beschluss

Die Delegierten stimmen dem Pilotprojekt zur Errichtung der Fachstelle B+U mit einer Mehrheit von 32 Stimmen, mit 6 Gegenstimmen, zu.

Mitteilung an:

- Archiv Nr. 5.02.1
- Organisationshandbuch 01.03.10 (Pilotprojektbeschreibung)

7. Information zur Baukostenabrechnung (Sanierung HPS)

André Bohnenblust, Mitglied des Vorstands, orientiert über die effektiven Baukosten der Jahre 2017-2020 sowie die Totalkosten für die Sanierung der HPS. Er weist darauf hin, dass die Schlussrechnung über eine halbe Million CHF unter den budgetierten Kosten liegt. Dies ist v.a. auf eine strikte Kostenkontrolle und die Nichtbeanspruchung der eingeplanten Reserven zurückzuführen.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

8. Vorinformation Finanzierung ISR mit Sockelbeitrag

Petra Lieb, Präsidentin, erläutert die Hintergründe dieses Traktandums. Der Sockelbeitrag und dessen Zusammensetzung führte in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen unter den Delegierten. Deshalb wurden drei Varianten zu einer möglichen zukünftigen ISR-Finanzierung erarbeitet und werden vorgestellt:

1. Variante: Finanzierung der Therapiektionen wie bisher:
 - reguläre Therapien gemäss VZE im Solidaritätsprinzip
 - ISR-Lektionen pro Lektion, mit Sockelbeitrag und pro Schulgemeinde
2. Variante: alle Therapiektionen gleich verrechnen (Verursacherprinzip, gleiche Verrechnung der Anzahl Lektionen an die leistungsbestellende Schulgemeinde, der Preis pro Lektion müsste noch berechnet werden):
 - reguläre Therapien gemäss VZE pro Schulgemeinde
 - ISR-Lektionen pro Lektion und Schulgemeinde
3. Variante: alle Therapiektionen aus VZE und ISR werden den Schulzweckverbands-gemeinden im Solidaritätsprinzip verrechnet

Es wird ein Stimmungsbild abgeholt. Im Verlauf der Diskussion zeigt sich, dass der Sockelbeitrag insbesondere in kleineren Gemeinden zu finanziellen Schwierigkeiten führen kann. Es wird darauf hingewiesen, dass ein erhöhter Bedarf an ISR-Lektionen, insbesondere in der Logopädie, festgestellt wird.

Bei einer nicht verbindlichen Umfrage zeigt sich, dass sich eine klare Mehrheit der Delegierten für eine Weiterverfolgung der ISR-Finanzierung ohne Sockelbeitrag ausspricht (Variante 2 oder 3). Für Variante 2 sprechen sich 21 Delegierte aus, für Variante 3 deren 15.

Der Vorstand wird frühestens auf die Frühlings-DV 2022 einen Vorschlag ausarbeiten oder den aktuellen Stand in den Berechnungsvarianten präsentieren.

9. Informationen

9.1. aus der Heilpädagogischen Schule und der Integration

Veronika Seidel, Schulleiterin der HPS, berichtet:

HPS: Das Angebot umfasst nach wie vor 45 Plätze, deren 41 sind besetzt (Start August 2020 mit 37 Schülern), eine Schülerin wird reintegriert, ein Schüler ist weggezogen. Für das neue Schuljahr haben sich 3 neue Schülerinnen und Schüler (SuS) für den Kindergarten, 2 SuS für die Unterstufe, 1 SuS für die Mittelstufe und 1 SuS für die Oberstufe angemeldet. Der Totalbestand wird voraussichtlich auf 47 SuS ansteigen.

Personell sind alle Stellen besetzt, alle Mitarbeitenden verfügen über die SHP Ausbildung oder absolvieren sie gerade. Eine Fachlehrperson TTG wird pensioniert, zwei Mittagsbetreuerinnen haben gekündigt, sonst keine Kündigungen. Evtl. sind zusätzliche päd. Assistentinnen nötig, da viele SuS einen hohen Betreuungsaufwand benötigen.

Die COVID Pandemie gibt immer noch Aufwand, so muss beispielsweise das Essen immer noch getrennt in den Schulzimmern statt im Speisesaal eingenommen werden etc. Bedankt sich bei ihrem Team für den grossen Einsatz.

Ladina, Kuhn, Leiterin Integration, berichtet:

aktuell sind es 11 SuS an 9 Standorten mit 10 Heilpädagoginnen und 5 pädagogischen Assistentinnen. Von diesen 11 SuS werden 2 Kinder ab dem neuen Schuljahr an die HPS wechseln. Alle anderen Kinder wechseln vom ISS zum ISR. Ladina Kuhn informiert, dass sie sich beruflich neu orientiert und die neue Leitung B+U daher nicht übernehmen kann. Ihr grosser Einsatz wird von ihrer direkten Vorgesetzten Veronika Seidel (SL HPS) verdankt und Ladina Kuhn wird mit einem Applaus der Delegierten verabschiedet.

9.2 aus dem Schulpsychologischen Beratungsdienst

Claudia Schlesinger Gisler, Stellenleiterin SPD, berichtet:

- dass dies ihre letzte DV ist, da sie den SZV per 31. August 2021 verlässt. Nach ihrem Weggang werden PMT und SPD getrennte Dienste mit eigener Leitung. Sie bedankt sich bei den Delegierten und dem Vorstand für das Vertrauen und dankt ihrem Team für die grosse Arbeit, auch in der coronabedingt anspruchsvollen Zeit. Claudia Schlesinger Gisler's langjähriger Einsatz wird vom Vorstand herzlich verdankt.
- sie informiert, dass per 01. Mai 2021 Sarah Hauser ihre Tätigkeit als Schulpsychologin beim SPD begonnen hat (Bis August 21 Stellvertretung für Matthias Hertli, ab September Ersatz Claudia Schlesinger Gisler als Schulpsychologin). Die Leitung des SPD übernimmt Claudia Hehli, sie stellt sich kurz selber vor.

9.3 aus der Psychomotorik-Therapiestelle

Claudia Schlesinger Gisler, Stellenleiterin PMT, berichtet:

- dass Marjolein Gerig-Terwiel die PMT auf Ende Schuljahr verlässt. Für sie muss kein Ersatz gesucht werden da ihr Pensum von den anderen Therapeutinnen übernommen wird.
- die Leitung übernimmt neu Edith Auer-Stegemann, sie stellt sich kurz selber vor.
- Informiert, dass es in Zukunft gewisse Zuständigkeitsverschiebungen in den Gemeinden geben könnte, die neuen Leitungen werden zu gegebener Zeit darüber berichten.

9.4 aus dem Logopädischen Dienst

Vanessa Braun, Stellenleiterin LD, berichtet:

- Stellenbesetzung auf das neue SJ 2021/2022: Alle Stellen sind besetzt trotz grossem Fachkräftemangel: Alle Stellen konnten trotz akutem Mangel an Logopäden besetzt werden, worüber wir sehr froh sind. Das Team ist stets sehr flexibel und übernimmt noch zusätzliche Lektionen. Barbara Frutiger hat nach einem Jahr wieder gekündigt, da sie sich vermehrt ihren zwei anderen Arbeitsstellen widmen möchte. Wir konnten glücklicherweise eine Logopädin einstellen, welche sich schon länger für unser Team interessiert und mit einem höheren Pensum angestellt wurde. Sie heisst Verena Heucher und war zuvor viele Jahre als Logopädin im Kanton Thurgau tätig.
- Zuständige Logopädin und Gebietsaufteilung auf der Homepage LD ersichtlich: Die Kontaktangaben und die Zuteilung der Gemeinden finden sie jeweils auf unserer Homepage: www.ld-andelfingen.ch
- Wiederum grosse Zunahme der ISR Lektionen Logopädie auf das neue SJ 2021/2022: Dieses Jahr hatten wir wieder einen grossen Anstieg der ISR Lektionen. Für das neue Schuljahr sind 67 Lektionen ISR geplant. Dazu kamen die bisherigen ISS Lektionen (10), welche jetzt auch in ISR Lektionen umgewandelt wurden. Letztes Schuljahr waren es 45 Lektionen und das Jahr zuvor 31 Lektionen. Genauere Informationen zu den ISR Zahlen finden sie zudem auch im Jahresbericht Logopädischer Dienst.
- Corona Situation in der Logopädie: Die Corona-Situation hat die Logopäden sehr gefordert. Das Arbeiten hinter den Scheiben, das ständige Desinfizieren der Arbeitsplätze und Materialien erfordert mehr Zeit und das Arbeiten mit Masken ist in unserem Sprechberuf nicht einfach. Das Team hat dies alles zusammen sehr gut gemeistert und blieb stets optimistisch. So hoffen wir, dass sich mit der Impfung die Situation immer mehr entschärft und wir irgendwann wieder ohne Masken arbeiten dürfen!

10. Verschiedenes / Mitteilungen

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, stellt die Themenergebnisse des Schuljahres 2020-21 mit folgenden Schwerpunkten vor:

- strategische Qualitätssicherung (QS), Evaluation folgt Ende Juni 2021
- Neuorganisation der vorhandenen Papiere (GO, Organisationshandbuch)
- B+U anstelle ISS
- erste Weichenstellung Vision und zukunftsfähige Rechtsformen als strategisches Führungsdach für die SD und die HPS:

- die Schuldienste (SD) werden weiterhin unter der Rechtsform Zweckverband geführt.
- Die HPS soll spätestens bis Sommer 2026 unter einer neuen Rechtsform (als strategisches Führungsdach) geführt werden.
- Stärkung der Teamkultur

Information zum bevorstehenden 50-Jahre-Jubiläum des SZV. Geplant ist eine Feier an der Herbst-DV vom 06.09.2021 im MZH Dorf, der genaue Rahmen ist noch offen und abhängig von den geltenden Corona-Bestimmungen. Der Beginn der DV wird vermutlich auf 19 Uhr vorverschoben.

11. Anfragen

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, teilt mit, dass keine Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes vorliegen.

Abschluss

Petra Lieb fragt nach Einwänden zur Verhandlungsführung oder der Abstimmungen. Sie erinnert daran, dass allfällige Beschwerden gegen die Versammlungsführung über die heute behandelten Traktanden jetzt vorgebracht werden müssen und anschliessend innert 30 Tagen an den Bezirksrat Andelfingen zu richten sind.

Das Wort wird nicht ergriffen.

Petra Lieb bedankt sich beim Vorstands-Kollegium für die gute und engagierte Zusammenarbeit Und der Vorstand bedankt sich bei:

- der RPK für die Zusammenarbeit und das Interesse am Zweckverband, welche sie in ihrer Funktion als RPK entgegengebracht haben.
- bei Peter Stocker und seinem Team ganz herzlich für ihre Arbeit, welche sie für den Zweckverband immer prompt erledigen
- Neu und ganz speziell bei Claudia Huonder für den fulminanten Start als VVA und den sehr engagierten Einsatz für den Vorstand!
- bei den Leitungsstellen (Claudia, Vanessa, Veronika und Tamara) für ihre absolut professionelle und zuverlässige Arbeit
- bei den Leitungsstellen „in spe“ Claudia Hehli und Edith Auer für ihr interessiertes Schnuppern in ihrem neuen Aufgabenbereich
- und bei IHNEN für die konstruktive Zusammenarbeit und ihr heutiges Erscheinen!

Damit schliesst Petra Lieb die Versammlung.

Im Namen des Vorstandes wünscht die Präsidentin allen eine schöne und gesunde Sommerzeit und freut sich auf ein Wiedersehen im September 2021.

Termine:

Nächste Delegiertenversammlung:

- **Ordentlich: 06. September 2021 (Budget 2022), MZH Dorf**

Schluss der Delegiertenversammlung um 21:50 Uhr.

Humlikon, 15. Juni 2021



Claudia Huonder
Protokollführerin

Humlikon, 15. Juni 2021



Petra Lieb
Präsidentin Zweckverband